Cradle to Cradle inspiriertes New Work Quartier

WOODEN VALLEY

Vereint Biodiversität, Nachhaltiges Bauen und Neues Arbeiten

Grundstück „Am Hasenstock“ Straubenhardt

Wegbegleiter, Haus der Familie

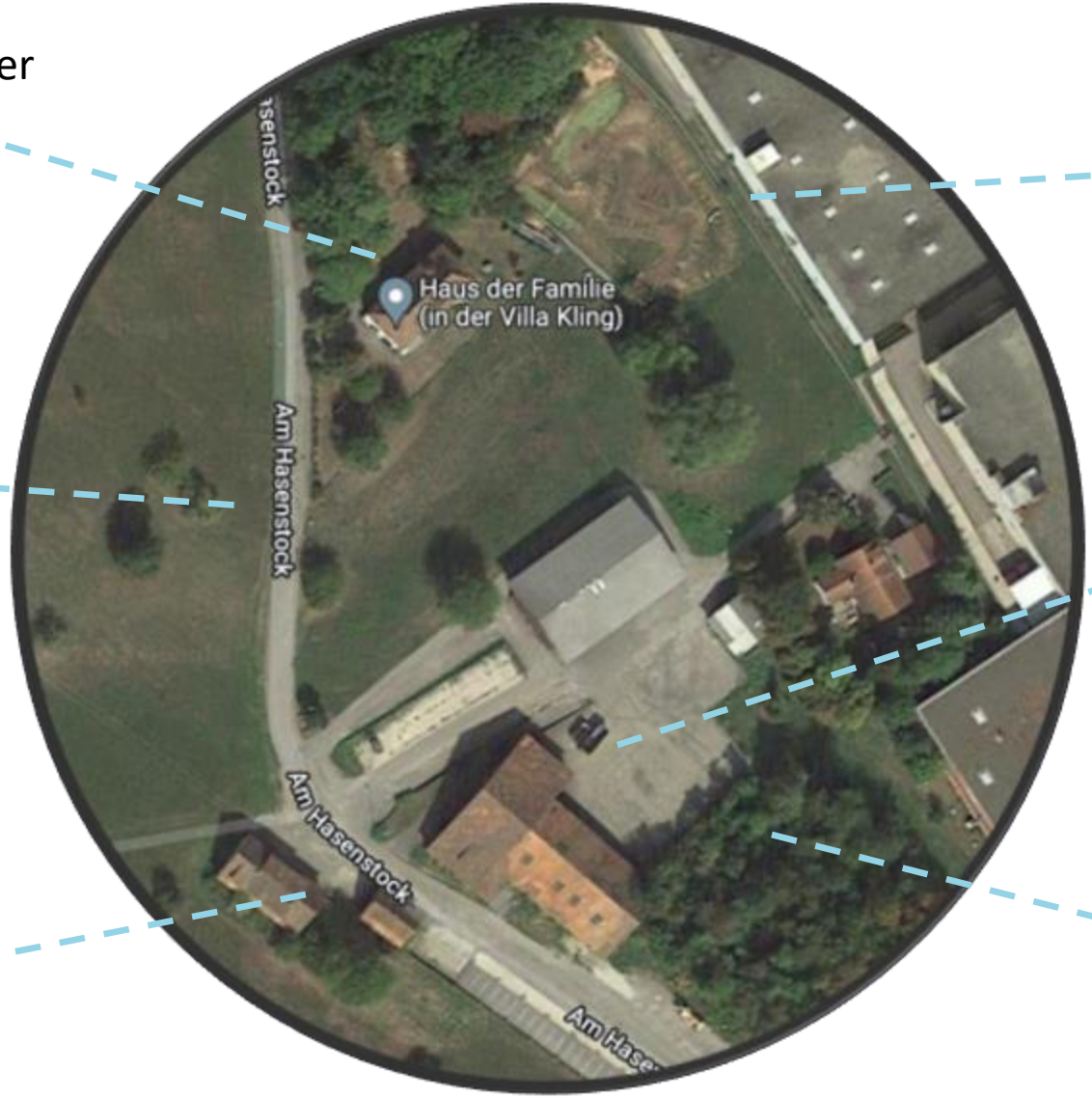
Angrenzende Industrie

Mikroklima am Standort, wichtige Frischluftschneise

Abrissgebäude

Bestandsgebäude

Bewertung des ökologischen Wertes



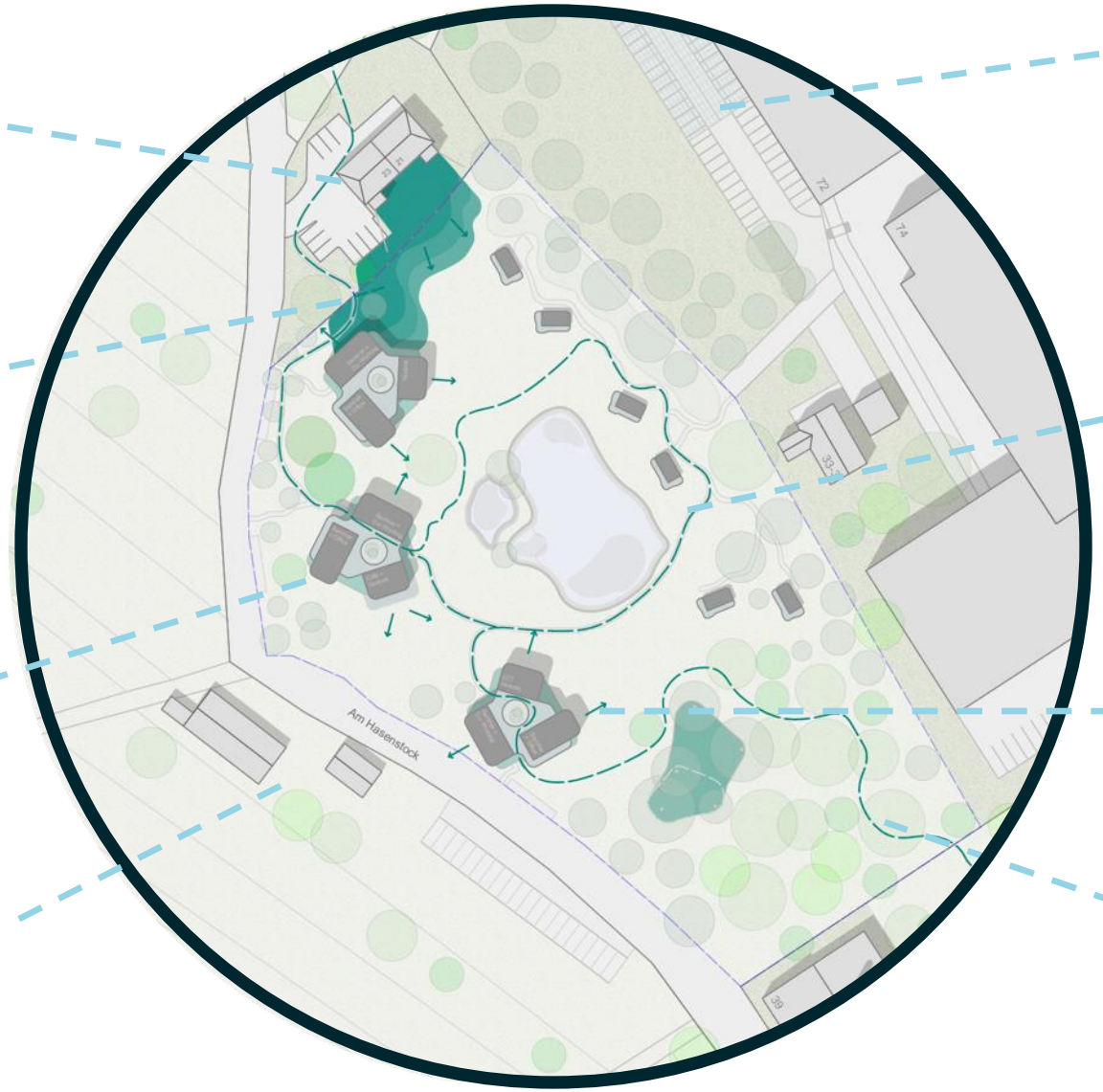
Grundstück „Am Hasenstock“

Haus der Familie
Partner für nachhaltige
Bildungsangebote

Mehrgenerationen
Spiel und Erlebnisraum

Arbeiten und Lernen
am Hasenstock
(Haus 0)

Integration des Bestands



Sinnvolle
Neustrukturierung mit
den Nachbarn

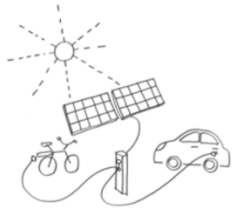
Steigerung des
ökologischen Wertes:
Tiny-Forest, Natursee ,
Permakultur

Abriss =
Wiederverwendung

Erlebnispfad,
bauen mit der Natur

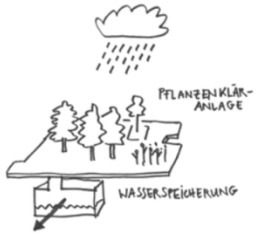
Bedarfsanalyse

Das Gebäude als Kraftwerk



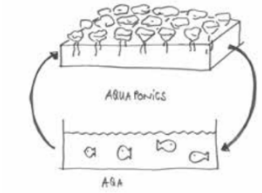
- Solararchitektur
- Strom aus PV/Solarthermie erzeugen
- Nachweis der CO_2-Neutralität
- E-Tankstellen zur Verfügung stellen
- E-Bikes/E-Autos zur Verfügung stellen

Wasserschutz und Reinigungsfunktion



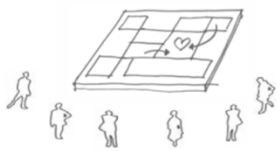
- Wassersparende Armaturen/WC-Spülungen
- Wassersparende Geräte
- Regenwassernutzung für Toilettenspülung und Bewässerung der Außenanlagen/Grauwassernutzung
- Retentionsflächen im Außenbereich
- Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung

Integrierte Biodiversität



- Maßnahmen zum Erhalt und Schutz des Bodens
- Geringe Erdbewegungen
- Förderung der Artenvielfalt
- Urban Farming/Office Farming
- Innenraumbegrünungen

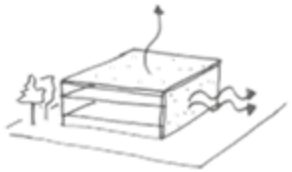
Gemeinsame Flächennutzung und soziokulturelle Einrichtungen



- Gemeinsame Nutzung von Flächen/Gebäuden
- Gemeinsame Nutzung von Dienstleistungen
- Wohngebietsverträgliche Arbeitsplätze
- Soziale Mischung und Integration
- Autofreie und familienfreundliche Konzepte

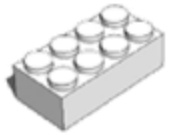
*auf Basis des Cradle to Cradle Leitfadens für Immobilienprojekte, Straubenhardt

Gesunde Luft



- Dachbegrünungen mit einer standortgerechten Bepflanzung zur Förderung der Artenvielfalt
- Fassadenbegrünungen
- Luftreinigende Materialien im Innen-/Außenbereich
- Innenraumbegrünungen
- Biotope im Außenbereich

Gesunde Materialien

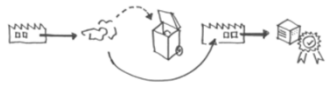


- Minimierung der Materialvielfalt
- Verwendung von nachweislich gesunden und emissionsarmen Materialien
- Materialien mit hoher Qualität und Lebensdauer
- Materialmenge minimieren in der Planung
- Umsetzung von Vorhangfassaden (kein WDVS!)
- Regionale Verfügbarkeit und Verwendung
- Geringe Transportwege, geringer Transportaufwand
- Erstellung eines Material Passports

Flexibilität, Trennbarkeit und Rückbaufähigkeit

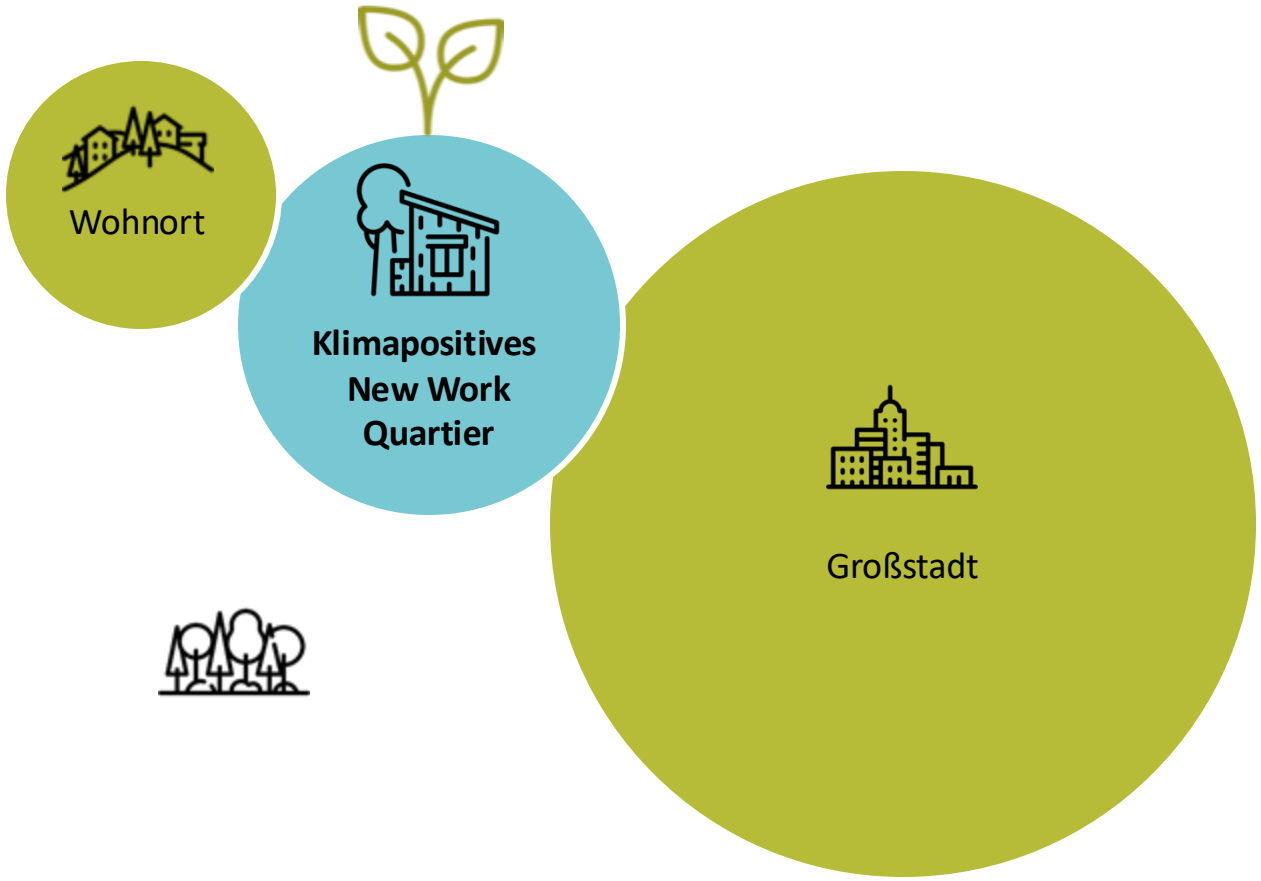
- Reparatur- und reinigungsfreundlich konstruieren
- Standardisierte Größen und Module
- Sortenreine Trennbarkeit durch reversible Verbindungsmittel
- Flexibilitätskonzept für den Innenraum

Wiederverwendung von Ressourcen aus anderen Bereiche



- Stoffstromanalysen für erzeugte Güter und Waren
- Stoffstromanalysen für Gebrauchsartikel
- Stoffstromanalysen Mobilität
- Stoffstromanalysen Abfälle, welche zu Rohstoffen werden können

Unser Konzept



Unsere **klimapositiven und nachhaltig bewirtschafteten New Work Quartiere** liegen im ländlichen Umfeld der Wohnorte von Arbeitnehmer*innen aber gleichzeitig auch nahe wirtschaftlich starker Regionen.

Die Arbeitnehmer*innen pendeln nicht mehr zu den Hauptstandorten der Unternehmen, sondern arbeiten **„familiennah“ in modernen New Work Quartieren**. Die Vorteile von Co-Working sind vor allem in städtischen Startup Hubs erlebbar und werden nun **im ländlichen Raum** für Unternehmen zugänglich gemacht.

Das Nutzungskonzept, die Systemhaus-Architektur und das Betreibermodell werden **konsequent nachhaltig nach Cradle to Cradle Grundsätzen** entwickelt, eingerichtet und betrieben.

Warum ein New Work Quartier?

Definition

Der Mensch im New Work Kosmos soll nicht mehr reine Arbeit verrichten, sondern sich mit Hilfe der Arbeit selbst verwirklichen.

Sinnstiftung

Freiheit

Selbstständigkeit

Arbeitgeber

- Fördert selbstbestimmtes Arbeiten
- Steigert die Work-Life Balance oder das Work-Life-Blending
- Lebt und lehrt eine Sharing Culture
- Bietet Platz und Zeit für Austausch, Kreativität und Innovationskraft

Arbeitnehmer

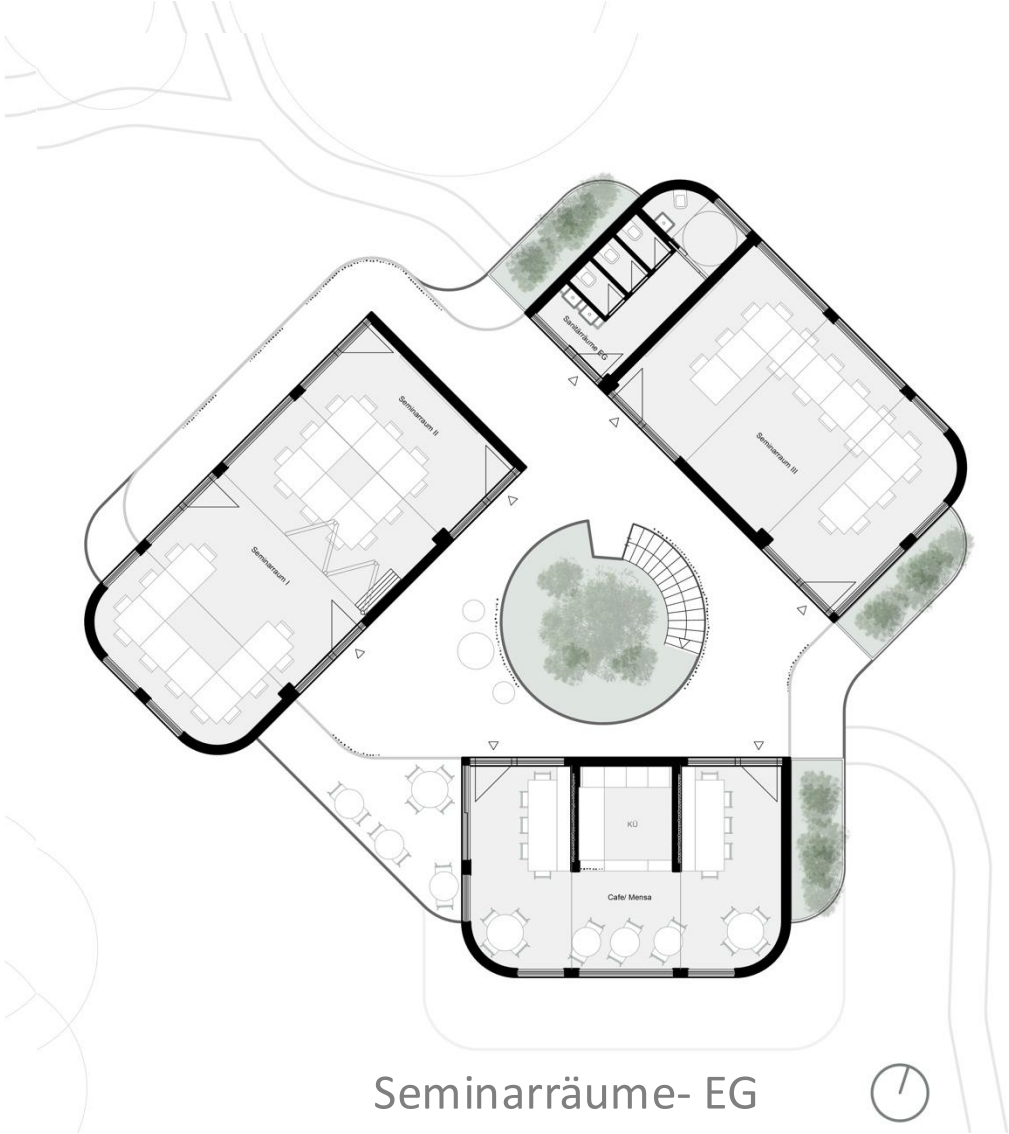
- Steigert die Attraktivität des Unternehmens
- Senkt die Kosten für Unternehmen
- Spiegelt den Bedarf von Unternehmen aus zahlreichen Studien

Unser Entwurf

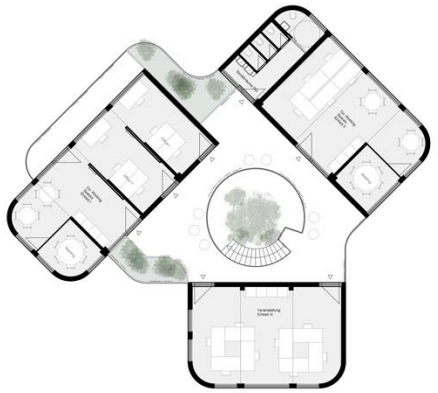
Cradle to Cradle inspiriertes New Work Quartier

- Produziert und nutzt erneuerbare Energie
- Kann energieautark betrieben werden
- Fördert Biodiversität und erzeugt Nährstoffe
- Reinigt Wasser und Luft
- Schafft Transparenz über einen digitalen Zwilling
- Bildet eine Materialbank für die Zukunft
- Belebt sozial-kulturelle Interaktion
- Bietet professionelle und gesunde Arbeitsplätze

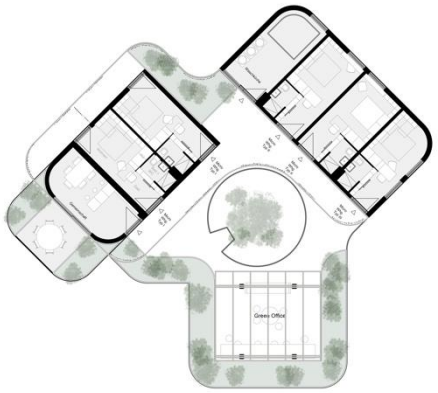
Raumprogramm



Seminarräume- EG



Coworking - OG



Übernachten - DG

Vordimensionierung "Haus 0"	
Dimensionen	
Grundfläche	1252 qm (für 4 Gebäude)
Grundstücksfläche (Gesamt)	etwa 14440 qm
GRZ	**0,1**
Geschossfläche	3564 qm (für 4 Gebäude)
GFZ	**0,25**
- Beispielhaft für Haus 0 -	
Nettogrundfläche **NGF**	EG 267 qm OG 267 qm DG 167 qm
Summe	**701 qm**
Konstr.grundfläche **KGF**	EG 22 qm OG 22 qm DG 17qm
Summe	**61 qm**
Bruttogrundfläche **BGF**	EG 289 qm OG 289 qm DG 184 qm
Summe	**762 qm**

Vordimensionierung Geschosse					
Erdgeschoss		**Obergeschoss**		**Dachgeschoss**	
Raumprogramm	Quadratmeter	Raumprogramm	Quadratmeter	Raumprogramm	Quadratmeter
Seminarraum I	31,7 qm	Büroeinheit I	63,3 qm	Gemeinschaftsraum	14,6 qm
Seminarraum II	32,4 qm	+ Balk.	+ 13 qm	+ Balk.	+ 9 qm
+ Terra.	+ 28,7 qm	Büroeinheit II	47,4 qm	Micro Whg. Typ I (x2)	30,6 qm
Seminarraum III	48,3 qm	Büroeinheit III	47,4 qm	+ Balk.	+ 13 qm
				Micro Whg. Typ II (x2)	32,2 qm
Cafe/ Mensa	46,8 qm			Micro Whg. Typ III (x1)	15,0 qm
+ Terra.	+ 19 qm				
Sanitäreinheit EG	14,0 qm	Sanitäreinheit OG	14,0 qm	Waschküche DG	14,9 qm
Erschließung	65,1 qm	Erschließung	63,0 qm	Erschließung	34,7 qm
Summe	**238 qm**	**Summe**	**235 qm**	**Summe**	**142 qm**
Terrassen	**+ 47,7 qm**	Balkone	**+ 13 qm**	Balkone	**+ 22 qm**

Impressionen

Mehrgenerationen
Spiel- und Erlebnisraum

Ein naturnahes Konzept mit Ablesbarkeit des jahreszeitlichen Wechsels schafft abwechslungsreiche Spielsituationen mit drei Themenkomplexen:

- Baum, Strauch und Kraut
- Bewegung, Balance und Ruhe
- Kies, Sand und Matsch

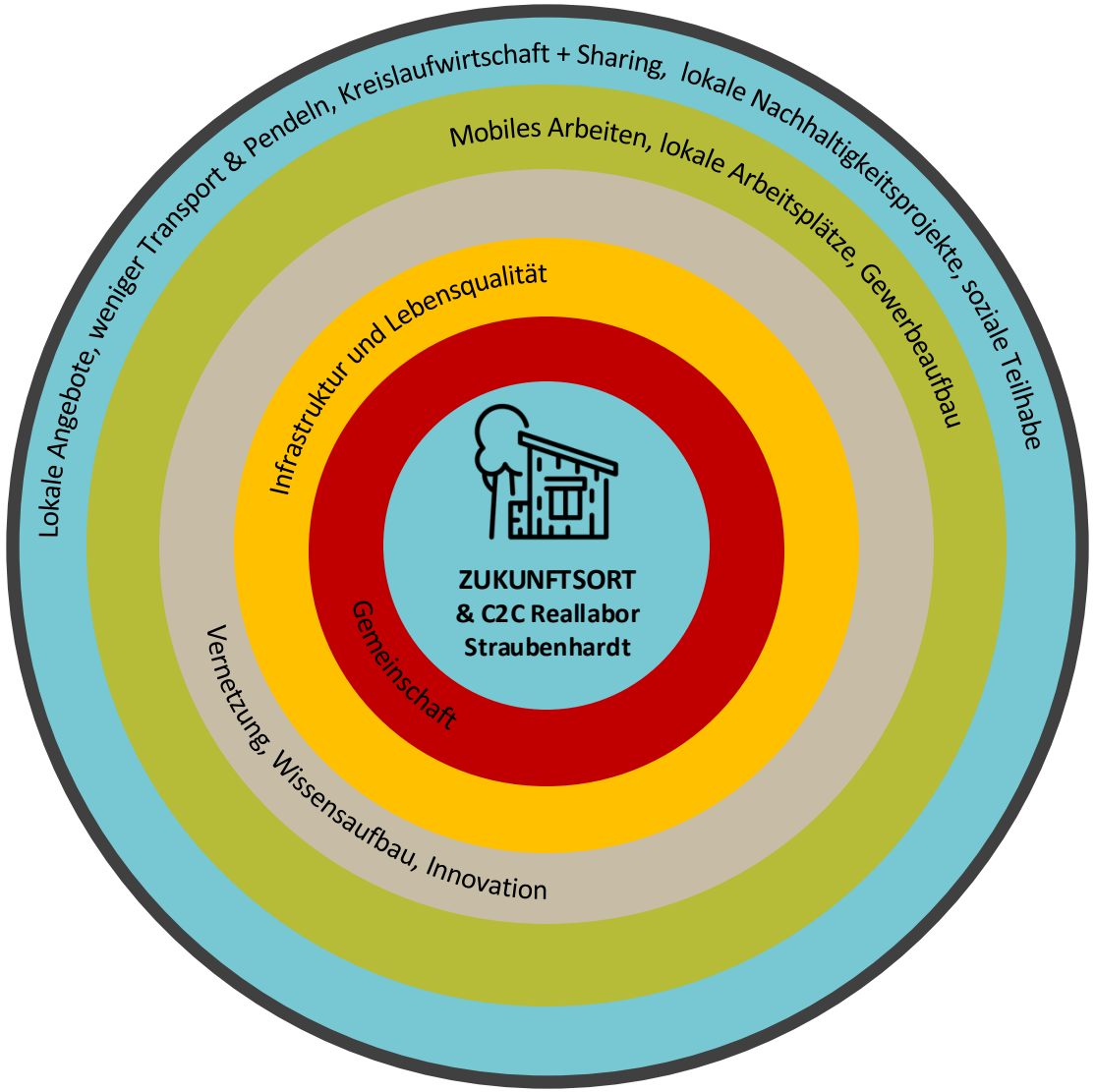
Impulskraft für Straubenhardt

Kultur & Freizeit

Bildung

Projektschmiede

C2C Reallabor



Offener Treffpunkt

Sharing

Co-Working &
Seminarräume

Gewerbe-Hub

Kontakt

Kamila Pasko

Der Mensch darf als ein positiver Teil des Ökosystems betrachtet werden.

mila@woodenvalley.de

Robert Böker

Konsequente Kreislaufwirtschaft ist eine Frage des Wissens und des Mutes.

robert@woodenvalley.de

Förderungen